

AUS CLEVEREN KÖPFEN IN IHRE HÄNDE

Das Armstrong-Neuheiten-Kabinett seit dem Jahrtausendwechsel. Kennen Sie wirklich alles? Machen Sie den Test!

2000 - Armstrong entwickelt die **mechanische Stegverbindung** auf seinen Hauptschienen und führt sie in den Markt für Unterkonstruktionen ein. Armstrong-Schienen gewinnen dadurch noch mehr an Torsionsfestigkeit und Stabilität.

2002 - Armstrong führt das **Peakform Design** und den **Superlock-Clip** ein. Torsionsfestigkeit und Stabilität von Armstrong Schienen nehmen abermals zu.

2003 - Armstrong präsentiert das **Double-Hem-Hauptschienenendetail** und verbessert Torsionsfestigkeit und Stabilität ein weiteres Mal.

2004 - Armstrong präsentiert mit **Axiom** die Lösung für Übergänge von Mineralfaserdecken zu anderen Materialien (z. B. Gipskartondecken, eben oder mit Höhenversatz). Armstrong-Prelude-Schienen erhalten den modernen **XL²-Clip**.

Die **neue XL²-Querschienen** ergänzt das Programm. Die 24 Millimeter breiten Querscheinen sind ab sofort 38 mm hoch und bieten die Vorteile des Peakform-Designs. Ein **verstärkter Flansch** erhöht abermals die Stabilität des Systems.

2005 - Armstrong stellt das neue **DGS**-Programm für Gipskartondecken vor.

2006 - Armstrong präsentiert mit **Axiom Canopy** ein neuartiges Deckensegel, das sich u. a. in Gebäuden mit Betonkernaktivierung einsetzen lässt. Axiom Canopies kommen als komplett vorgefertigte Sets. Sie bestehen aus auf Maß gefertigten, stranggepressten Aluminium-Randprofilen, Prelude-24-mm- oder 15-mm-T-Schienen zur Aufnahme der Deckenplatten und allen Zubehörteilen zum Befestigen.

2007 - Armstrong führt das **TLX-Clip-Design** ein. Dieser Clip bietet einen patentierten, angeleiteten Haken-Clip aus Kompositmaterial und eine besondere Form. Beides bewirkt eine stärkere und passgenaue Verbindung für nochmals verbesserte Systemstabilität.

2008 - Armstrong stellt sein erstes **CLEAN ROOM**-Schienen-Programm vor, für Räume, in denen man die Partikelkonzentration kontrolliert.

2009 - Armstrong bereichert sein Sortiment an Unterkonstruktionen durch **korrosionsbeständige TLX-Schienen**. Das **Knife-Edge-Canopy-Design** rundet das Canopy-Design ab.

Prelude-SIXTY²-Weitspannträger, ein großes Angebot an farbigen Unterkonstruktionen und das **Interlude**-Schienen-Design erweitern das Sortiment abermals.

2010 - Armstrong führt die erdbebensichere **Seismic-Grid-Unterkonstruktion** ein.

2011 - Armstrong verbessert das **35-Millimeter-XL²-System**

2012 - Armstrong erweitert das **Canopy Programm mit AXIOM Circle & Curved Canopies**.

Freuen Sie sich auf weitere spannende Neuheiten aus den Erfinderlabors von Armstrong.

Haben Sie alles bereits gekannt? Wenn nicht, rufen Sie uns an.

Unser Kundenservice berät Sie gern: **0251 7603-210**.

Wir halten Sie auf der Höhe!

In der nächsten Ausgabe lesen Sie:

- TechZone - neues Deckenkonzept von Armstrong
- AXIOM Circle & Curved Canopies



DER PROFIL- REPORTER

Neues aus der Welt der Unterkonstruktionen

SEHR GEEHRTE LESERIN, SEHR GEEHRTER LESER,

seit zehn Jahren macht es auf der Baustelle mit Armstrong „klick“. Dieser Ton macht dem Verarbeiter klar, dass seine Schienen sicher eingerastet sind.

Bei der Trulok Unterkonstruktion von Armstrong gibt es diesen hörbaren Klick gleich zweimal: bei den Prelude-Hauptschienen als auch bei den Querschienen Prelude XL². Als Verarbeiter wird Sie das freuen, denn bei diesem System sind gewissermaßen mehr Klicks ins Quadrat gesetzt.

Also bekommen Sie als Verarbeiter beim Trulok-System von Armstrong mehr Klicks fürs Geld als bei herkömmlichen Anbietern.

Ihr Vorteil ist somit schnell auf den „Klick“, sprich Punkt, gebracht: Das Trulok System bietet Ihnen eine besonders einfache Montage und eine exakte Ausrichtung.

Und außerdem: Armstrong bietet ein komplettes und schnell verständliches Produktportfolio mit überraschenden Kombinationsmöglichkeiten. On top erhalten Sie auch noch Punkte bei Teilnahme am Armstrong ABC Bonusclub. Das kann man anderswo lange suchen.

Lesen Sie im Folgenden, welche weiteren Vorteile Sie mit Unterkonstruktionen von Armstrong erwarten.

Viel Spaß!
Esther van den Broek
Armstrong Kundenservice

PRAXISTIPP: ABHÄNGER SPAREN!

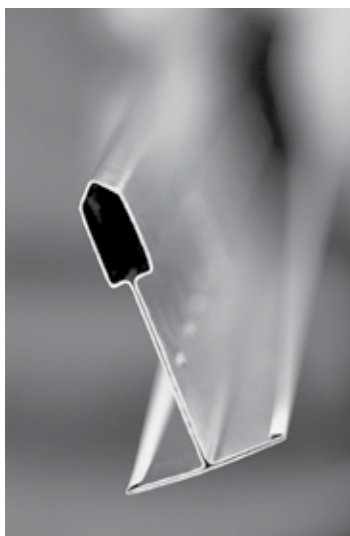


Prelude Peakform Unterkonstruktion – einfach, stark und sicher!

Armstrong bietet seit 2002 für abgehängte Deckensysteme diese stabile Unterkonstruktion an. Verarbeiterinnen bzw. Verarbeiter können diese Schienen schneller und einfacher zuschneiden und installieren, weil sie bewusst die Vorteile des Profildesigns nutzen. Und der Chef weiß: Peakform-Schienen sparen Zeit und Material. Aufgrund ihrer erhöhten Stabilität erlauben die Schienen, bei der Montage von Unterkonstruktionen – neben anderen Vorteilen – bis zu 30 Prozent an Abhängungen zu sparen. Dies haben aktuelle Berechnungen von Armstrong erneut ergeben. Schauen Sie einmal in die Tabelle auf Seite 3.

Impressum
Herausgeber: Armstrong Building Products GmbH, Robert-Bosch-Straße 10, 48153 Münster, www.armstrong-decken.de
Koordination, Redaktion, Produktion: Armstrong Building Products
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Esther van den Broek
Auflage: 3000
Der Profil-Reporter erscheint unregelmäßig, mindestens 2 x im Jahr.
Alle redaktionellen Beiträge, Abbildungen und Fotos sind urheberrechtlich geschützt.
Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und Einspeicherungen in elektronische Systeme insbesondere zu kommerziellen Zwecken sind ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig.
Für eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.
Copyright: Nike Bourgeois.

PRAXISTIPP: ALLE PEAKFORM-VORTEILE NUTZEN



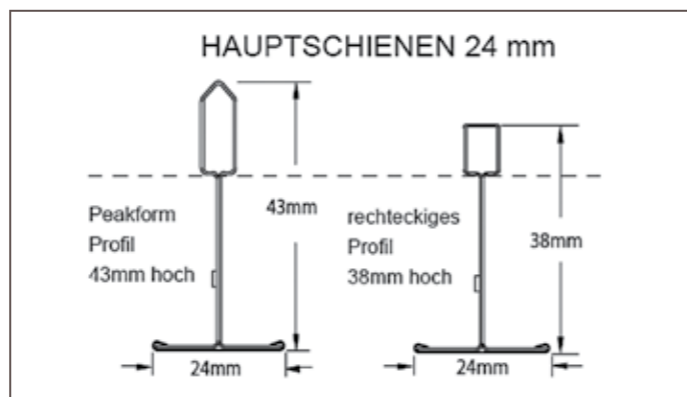
So sieht es aus, das Peakform-„Spitzdach“-Design von Armstrong.

Sie finden es an den Universal-Hauptschienen sowie an den langen XL²- und TLX-Querschienen. Es erlaubt eine noch schnellere Handhabung während der Montage und eine Verbesserung der Schienenbelastbarkeit.

Peakform ist herkömmlichen Systemen deutlich überlegen. Denn Peakform führt zu einer verbesserten Tragfähigkeit der Schiene und die

Biegesteifigkeit des Profils ist einfach noch besser: Das Profil ist höher und hat zusätzlich einen verstärkten Flansch. Beide Qualitäten im neuen Design führen insgesamt zu einer besseren statischen Ausnutzung des verwendeten Stahls.

Die Höhe der Peakform-Universal-Hauptschiene hat Armstrong von 38 Millimeter auf 43 Millimeter vergrößert, bei den 1250 mm und 1200 mm langen XL²- und TLX-Querschienen hat die Höhe von 30 Millimeter auf 38 Millimeter zugenommen. Das patentierte Profil ist eine wirkliche Innovation, die der Verarbeiter sofort sieht und fühlt, wenn er Peakform zum ersten Mal verarbeitet. Nutzen Sie die Systemvorteile von Armstrong auch, wenn Brandschutz bei Ihren Projekten gefordert ist.



DIE ZEHN VORTEILE VON PEAKFORM („SPITZDACH“) IM ÜBERBLICK

1. Produktidentifikation durch Peakform-Design – exklusiv von Armstrong
2. Das Peakform-Design erhöht die Belastbarkeit der Konstruktion
3. Der verstärkte Flansch führt zu einer höheren Stabilität
4. Die Hauptschienenkupplung ist besonders sicher
5. Die Selbstausrichtung der Hauptschiene dank der Einklink-Lasche im Superlock-Clip führt zu sicheren Verbindungen



6. Die mechanische Stegheftung der Profile bedeutet eine verbesserte Torsionsfestigkeit
7. Die Profile sind während der Montage einfacher zu handhaben
8. Die Schienen sind einfacher zu schneiden
9. Die Kartons sind leichter zu tragen
10. Sie können bis zu 30 Prozent Abhänger sparen und Abhängerabstände bis über 1.500 Millimeter realisieren.

Nehmen Sie bei der nächsten Gelegenheit Peakform in die Hand. Machen Sie Ihre ganz persönliche Erfahrung. Denn grau ist alle Theorie. Rufen Sie uns an unter 0251 7603-210. Unsere Außendienstkollegen stellen Ihnen die Unterkonstruktionspalette von Armstrong gerne persönlich vor!



PRAXISTIPP: SO KÖNNEN SIE ABHÄNGUNGEN SPAREN



Maximaler Hängerabstand für Peakform Hauptschienen (HS)							
Hauptschienenabstand		24 mm T-Schienen XL ² , TLX/ TL		15 mm T-Schienen XL ² und TL			
		1250mm		625mm	1250mm		625mm
Deckenplatte	Lastgruppe kg/m ²	Abhängerabstand (mm)	Abhänger St/m ²	Max. Abh.-Abstand (mm)	Abhängerabstand (mm)	Abhänger St/m ²	Abhängerabstand (mm)
Neeva	2,5	1800	0,45	2100	1750	0,46	2000
Parafon Hygien	3	1700	0,47	2100	1650	0,49	2000
Casa Cortega Fine Fissured Tatra Perla OP	3,5	1650	0,49	2050	1550	0,52	1900
Cirrus Sahara Ultima OP Plain	4	1600	0,50	2000	1500	0,54	1850
Bioguard Frequence Sabbia Perla Mylar	5	1500	0,54	1950	1400	0,57	1800
Ultima	5,5	1400	0,57	1900	1350	0,60	1750
Graphis Newton	6	1350	0,60	1850	1300	0,62	1700
Ceramaguard* Cirrus 75	7	1300	0,62	1750	1200	0,67	1600
Ultima dB	8,5	1100	0,72	1650	1000	0,80	1500

Gilt für Durchbiegung $\leq L/500 \leq 4$ mm und Plattengrößen $\leq 625 \times 625$ mm; Zusatzlasten sind gesondert abzuhängen. Bei Brandschutzdecken gilt der Abhängerabstand des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses. Weitere Tragfähigkeitsangaben enthält unsere geprüfte Typenstatik, Prüfbescheid 040049/1.

Mit Peakform können Sie durch Optimierung der Abhängerabstände nach DIN EN 13964 bis zu 30% der Abhänger einsparen**

Peakform T-Schienen entsprechen in der Standardausführung der Korrosionsschutzklasse B nach Tabelle 8 der DIN EN 13964. Für höhere Beanspruchungen sind 24-mm-T-Schienen korrosionsbeständig, Korrosionsschutzklasse C nach Tabelle 8 der DIN EN 13964, verfügbar.

Änderungen im Sinne der weiterentwicklung behalten wir uns vor. Bitte beachten Sie unsere aktuellen Produktunterlagen. Kontaktieren Sie im Bedarfsfall unseren technischen Service unter 0251 / 7603-210

* Achtung: bis 20 kg/m² wenn feuchtegesättigt
**Bezogen auf den bisher nach DIN 18168 geforderten Abstand von max. 1200 mm (galt lastunabhängig bei einem HS Abstand von 1250 mm)!

PRAXISTIPP: DAS IST DER SUPERLOCK-KUPPLUNGSCLIP



Der Superlock-Kupplungsclip ist eine weitere Verbesserung der Peakform Hauptschiene und mit seinen Vorteilen einzigartig im Wettbewerb. Der angenietete Kupplungsclip gewährleistet eine stabile, sichere Hauptschienen-

Längsverbindung. Sobald der Clip richtig einrastet, signalisiert der Clip deutlich hörbar eine exakte Ausrichtung. Das macht die Montage so einfach.